
Pictet veröffentlicht Halbjahresbericht 2015

Die Pictet-Gruppe | 28. August 2015

Kontakt

Oliver Möller

Leiter Unternehmenskommunikation

Pictet & Cie (Europe) S.A.

+49 69 79 500 930

omoeller@pictet.com

Genf / Frankfurt, 28. August 2015

Die Pictet-Gruppe gab heute ihre ungeprüften Zahlen für das erste Halbjahr 2015 bekannt. Im Vorjahresvergleich war ein Anstieg des Betriebsertrags und des Konzerngewinns zu verzeichnen.

Im ersten Halbjahr wurde ein Betriebsertrag von CHF 1,047 Mrd. erreicht und das Ergebnis von 2014 somit um 7% übertroffen. Der Geschäftserfolg war im ersten Halbjahr mit CHF 285 Millionen um 15%, der Konzerngewinn mit CHF 226 Millionen um 11% höher als im Vergleichszeitraum 2014.

Das verwaltete oder verwahrte Vermögen erreichte am 30. Juni 2015 CHF 420 Milliarden (gegenüber CHF 435 Milliarden am 31. Dezember 2014, wobei trotz erfreulicher Netto-Zuflüsse der Betrag durch Wechselkurs- und Markteffekte geschmälert wurde).

Die Kernkapitalquote (Tier 1) betrug 25,1% (auf Basis des Kernkapitals von CHF 2,4 Mrd., der solidesten Form der Kapitalausstattung).

Nach dem internationalen Regelwerk Basel III muss eine Bank mindestens 4,5% Eigenmittel als Kernkapital (Tier 1) halten. Die für Pictet zuständige Aufsichtsbehörde FINMA verlangt eine Kernkapitalquote (Tier 1) von 7,8%.

Jacques de Saussure, Senior-Teilhaber, sagte: „Trotz der Aufwertung des Schweizer Frankens in der ersten Jahreshälfte 2015 trugen alle Geschäftskategorien zur Steigerung der Erträge und Gewinne gegenüber dem 1. Halbjahr 2014 bei.“

Mitteilung an die Redaktion

Pictet wurde 1805 in Genf gegründet und zählt heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas. Die von ihr verwalteten oder verwahrten Vermögen beliefen sich am 30. Juni 2015 auf CHF 420 Mrd. Die Pictet-Gruppe ist ein ausschliesslich von derzeit sieben Eigentümern geführtes Unternehmen, deren Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung nicht verändert haben.

Die Pictet-Gruppe hat ihren Sitz in Genf und beschäftigt mehr als 3'700 Mitarbeiter. Sie hat Büros in Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Florenz, Frankfurt, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Montreal, München, Nassau, Osaka, Paris, Rom, Singapur, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.